

Erledigt

Desktop PC für Hackintosh umrüsten/aufrüsten

Beitrag von „MidiN“ vom 20. Februar 2017, 20:33

Hallo zusammen,

ich überlege meinen Desktop-PC zu einem Hackintosh umzurüsten.

Den PC habe ich 2009 zusammen gebaut und bis auf Grafikkarte und HDDs ist er noch auf diesem Stand.

Mainboard: Asus P5Q-E

CPU: Intel Core2Quad Q6600

Arbeitsspeicher: Corsair DDR2 1066

Grafikkarte: AMD R7 240

SSDs: 1x Samsung 840 Evo, 1x Samsung 850 Evo

Netzteil: Corsair 550W

Damit lässt sich so wie es ist sicher kein aktuelles macOS installieren, was?

Ich müsste also Mainboard, CPU und Arbeitsspeicher wechseln, richtig? Die GraKa ist ja noch relativ jung, würde es die noch tun?

Für die neue Hardware hätte ich gern:

mATX Board mit USB 3.1, Thunderbolt 3, WLAN (wenn möglich)

32GB Arbeitsspeicher

schnell(st)e Intel Core i7 CPU

Habt ihr Vorschläge?

viele Grüße

Beitrag von „crusadegt“ vom 20. Februar 2017, 22:29

Hi ho...

ich sehe da eig auch kein Problem mit neueren Systemen wie Sierra

die CPU sollte ja schon sse4 beherrschen..
aber prinzipiell würde ich es mit der Hardware probieren

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Februar 2017, 22:42



Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.

Der Intel Core 2 Quad Q6600 hat oder kann leider kein SSE4.1 und damit ist dann bei El Capitan das Ende der Fahnenstange erreicht.



Es gibt aber Schlimmeres im Leben und mit OS X 10.11.6 ist man doch noch gut unterwegs ...
meine ich. 😄

Beitrag von „crusadegt“ vom 21. Februar 2017, 08:42

@derHackfan Uppppps... 😄

Naja wenn er sich n passenden CPU zulegt, welcher SSE4.1 kann, dann ist zukünftig ja auch nicht mit Problemen zu rechnen...

Aber wie du schon sagtest... El Capitan sollte ja fürs erste auch reichen 😊

Beitrag von „MidiN“ vom 22. Februar 2017, 12:03

Danke für eure schnelle Hilfe! 😊

Für mich ist es schon wichtig die Möglichkeit zu haben ein aktuelles macOS nutzen zu können. Von daher voll der gute Tipp mit der CPU. Ich hab eben recherchiert und würde auf den Q9650 umsteigen, der ist einer der schnellsten aus der Core 2 Quad Familie, beherrscht SSE 4.1, vom Mainboard wird er auch unterstützt und die Welt kostet er auch nicht. 😊

Beitrag von „crusadegt“ vom 22. Februar 2017, 12:27

Na das klingt doch schon mal vielversprechend:)

Beitrag von „Heregailing“ vom 22. Februar 2017, 12:39

[Zitat von MidiN](#)

Ich hab eben recherchiert und würde auf den Q9650 umsteigen,

Wenn du gern bastelst, wäre das hier vielleicht was für dich.

<http://www.ebay.de/itm/INTEL-X...50a42e:g:-eEAAOSwDujWt-5q>

Beitrag von „MidiN“ vom 22. Februar 2017, 12:57

Danke, ja das hab ich auch schon gesehen, momentan bin ich aber eher an einer Plug 'n Play Lösung interessiert - zumindest was die CPU betrifft 😊

Beitrag von „dd93“ vom 22. Februar 2017, 13:13

Eventuell muss man das Bios anpassen, aber meistens ist der Microcode für den Mod schon dabei. Ansonsten den Aufkleber anbringen und mit dem Messer am Sockel diese Plastikkerben absägen, dann wars das.

Wenn du eine Takstufe weniger nimmst, dann bist du momentan bei ca. 15€ dabei für die CPU. Weiterhin haben die Xeons eine geringere TDP, dadurch weniger Verbrauch und sind deswegen leiser zu kühlen.